Ein Garten in Schweden : Gartenplanung Prof. Hermann Mattern, Berlin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 8: **Gartenarchitektur**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-40491

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Garten in Schweden

1

2

Gartenplanung: Prof. Hermann Mattern, Berlin

Das Landhaus befindet sich in einem bewegten Gelände; der Garten nimmt die Modellierung der Landschaft auf und zieht die Ferne an das Haus heran. Durch zwei Bodenwellen, die gleich Armen die Rasenfläche um die alte Pappel umgreifen, wird der Gartenraum optisch bestimmt. Die Stauden sind vor den Windschutzpflanzungen an den Gartengrenzen entlang der Wege angeordnet. Die Wege und Sitzplätze sind mit einem Spiel aus Klinkern und alten Granitplatten befestigt.

1
Die Wege und Sitzplätze sind mit Klinkern und alten Granitplatten belegt
Les sentiers et les emplacements des bancs sont garnis par des dalles en granit et en briques recuites
Walks and rest corners are covered with clinker and old granite slabs

2
Die Stauden sind an den Gartengrenzen entlang der Wege angeordnet
Les arbustes sont disposés aux limites du jardin, le long des sentiers
The shrubs at the garden borders are disposed alongside the walks

3

3
Der Garten nimmt die Bewegung der Landschaft auf. Durch zwei Bodenwellen wird der Gartenraum optisch bestimmt
Le jardin reprend le rythme du paysage. L'espace est déterminé optiquement par deux ondulations du sol
The garden takes up the landscape movement. It is optically determined by two undulations of the ground

Photos: Beatefoto, Berlin